

* 25.12.1941 in Silz
† 19.11.2023 in Telfs

Senatspräsident des Oberlandesgerichtes
Obmann der Vinzenzgemeinschaft

Vor dem Sterbegottesdienst in der Auferstehungskirche fand am 24.11.2023 eine Trauersitzung des Gemeinderats statt, zu der traditionsgemäß auch alle Ehrenbürger und Ehrenzeichenträger der Marktgemeinde geladen waren. Dabei würdigte Bürgermeister Christian Härting (Bild) das Wirken und die Verdienste des Verstorbenen mit folgenden Worten:

„Werte Ehrenbürger, Träger hoher und höchster Auszeichnungen unserer Gemeinde, hoher Gemeinderat, meine Damen und Herren!

Wir trauern um unseren Ehrenzeichenträger Dr. Peter Tischler, der am 19. November 2023 im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Peter Tischler wurde am 25. Dezember 1941 in Silz als Sohn des dortigen Bezirksrichters geboren. Nach dem Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften im Jahr 1966 startete er eine beachtliche Karriere im Justizdienst. 1970 erfolgte die Ernennung zum Richter, zunächst am Bezirksgericht Zell am Ziller. 1972 wurde er Leiter des Bezirksgerichts Telfs und damit jüngster Gerichtsvorsteher Österreichs.

1981 wechselte Peter Tischler als Richter ans Landesgericht Innsbruck, 2001 ans Oberlandesgericht Innsbruck. 2006 folgte die Ernennung zum Senatspräsidenten des Oberlandesgerichts.

In seiner Zeit als Bezirksrichter in Telfs wurde die Marktgemeinde auch zu seinem persönlichen Lebensmittelpunkt. Er schlug hier mit seiner Familie Wurzeln, zeigte sich bald als tatkräftiger und aktiver Gemeindeglieder und engagierte sich vor allem im Sozialbereich. 1973 gründete er zusammen mit Dekan Franz Saurer und weiteren Idealisten die Vinzenzgemeinschaft Telfs, deren Obmann er in der Folge 30 Jahre lang war.

Unter seiner Obmannschaft wurden die Grundlagen dieser wichtigen Institution geschaffen und Meilensteine gesetzt. Es wurden die Altenstube eingerichtet, „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen und die erste Familienhelferin angestellt. Auch die Etablierung der ersten Hauskrankenpflege passierte unter seiner Ägide. Man startete eine Kinderferien-Aktion, Spiel- und Bastelnachmittage, und schließlich wurde 1991 die erste Krabbelstube eingerichtet. 2000 organisierte die Vinzenzgemeinschaft den ersten Hospiz-Grundkurs zur Begleitung sterbender Menschen.

Als Obmann der Vinzenzgemeinschaft – der „Mutter“ der Telfer Sozialvereine – hatte Peter Tischler auch großen Anteil an der Entstehung weiterer heute

wichtiger Einrichtungen, so des Sozialsprengels und der Lebenshilfe.

Daneben engagierte er sich auch im kulturellen Bereich, etwa als Mitbegründer der Mittelschülerverbindung „Hertenberg zu Telfs“.

Bei all seinen gemeinnützigen Aktivitäten für Telfs und seine Bevölkerung zeigte sich Dr. Peter Tischler als äußerst zielstrebig und verlässlich. Was er anpackte, funktionierte. Er handelte stets nach dem Motto „Tue Gutes und rede möglichst wenig darüber“. Er spielte sich nie in den Vordergrund, war aber im Hintergrund umso präsenter und wirkungsvoller. Sein feiner Humor und seine positive Denk- und Lebensweise waren bei allen, die ihn kannten und mit ihm zu tun hatten, äußerst geschätzt.

Menschen wie Peter Tischler, die ganz selbstverständlich anpacken und sich über Jahrzehnte nachhaltig in den Dienst der Gemeinschaft stellen, sind selten. In Anerkennung seiner Verdienste hat ihm die Marktgemeinde Telfs 1998 das Ehrenzeichen verliehen. Mit Ehrungen wie diesen kann eine Gesellschaft aber nur unvollkommen versuchen, das ehrenamtliche Engagement von Idealisten wie Peter Tischler zu würdigen. So bleibt mir nur noch einmal, unserem Ehrenzeichenträger den herzlichsten Dank der Gemeinde und aller Telferinnen und Telfer auszusprechen!

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie – seiner Gattin, seinen vier Töchtern sowie seinen Enkeln und Ur-enkeln.

Ich bitte Sie, sich zu erheben und des Verstorbenen zu gedenken. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe!“

Quelle: Trauerrede von Bgm. Härting anlässlich der Trauersitzung des Gemeinderates - www.telfs.at



Foto: Parte